

Aritista 200 : eine [i.e.] neues Näh- und Sticksystem

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **109 (2002)**

Heft 6

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-679125>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

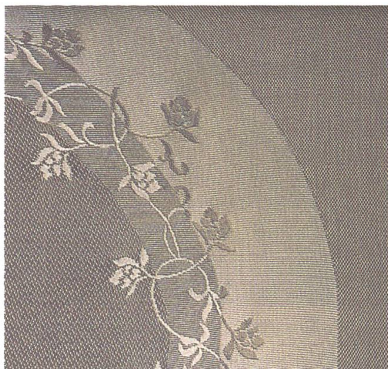


Abb. 3: In Höschchen aus dieser Rascheltronic®-Ware wird Frau auch der Glücklichermacher Nummer eins – das tägliche Stück Schokolade – verziehen: funktionale Zonen sorgen für straffe Körperformen

Gezielt elastische Zonen beispielsweise könnten für perfekte Körperformen und glatte Übergänge zur Haut sorgen. Hierfür müssten bestimmte Bereiche zusätzlich mit Elastan bestückt werden. So liessen sich Oberschenkel straffen, Bäuche glätten und Pos runden. Auch kneifende Höschchenbunde könnten der Vergangenheit angehören. Besonders weiche Garne in diesem Warenabschluss sorgen für «Softtouch» und höchsten Tragekomfort.

Übergabe der 150'000. Spulstelle AUTOCONER 338 an die syrische DEIRI GROUP

Schlafhorst-überreichte die 150'000. Spulstelle des Autoconer 338 an Akram Deiri, einen der Inhaber der Deiri Group (Syrien). Dieses Unternehmen investiert kontinuierlich in die neueste Schlafhorst-Technologie und hat inzwischen mehr als 1'700 Spulstellen des Autoconer 338 installiert. Die Deiri Group hat sich im mittleren Osten als eine der marktführenden Spinnereien im Bereich von Synthetik- und Mischgarne, in verschiedenen Feinheiten und Kombinationen, etabliert. Die qualitativ anspruchsvollen Strick- und Webgarne werden sowohl an den inländischen Markt als auch an Kunden im benachbarten und europäischen Ausland geliefert.

Aritista 200 – eine neues Näh- und Sticksystem

Mit «artista 200» bringt BERNINA, die traditionsreiche Schweizer Nähmaschinenfabrik, einen Näh- und Stickcomputer auf den Markt, der alle anderen Systeme auf diesem Gebiet übertrifft. Das mit Microsoft Windows CE betriebene Nähwunder ist per Tastbildschirm kinderleicht zu bedienen. Fix vom Speicher oder direkt aus dem Internet: Die neue «artista 200» produziert bis zu 900 Stiche pro Minute.

Dieser Tage bringt die traditionsreiche Schweizer Nähmaschinenfabrik im thurgauischen Steckborn mit «artista 200» das neueste Produkt auf den Markt. Es ist der erste und einzige, komplett mit Microsoft Windows CE betriebene Näh- und Stickcomputer, der über verschiedene Funktionen verfügt. Nähen, Sticken, Quilten und Patchworken werden damit kinderleicht.

Präzise Resultate durch Tastbildschirm

Die Chancen auf Erfolg stehen gut, denn die Eigenschaften der bis ins Detail ausgereiften «artista 200» genügen höchsten Ansprüchen. Präzise Näh- und Stickerarbeiten gelingen durch einfachste Bedienung über den grossen Tastbildschirm. Möglich macht dies der direkte Anschluss an den Computer, das BERNINA CD-Rom-Laufwerk und das optionale Modem. Das System mit der übersichtlichen Windows-Oberfläche erklärt sich Schritt für Schritt selbst und zeigt das Endresultat bereits auf dem Bildschirm. Dazu kommen frei wählbare Standardeinstellungen für die meist gebrauchten Befehle, individuell anpassbare Alphabete, Quertransport in 16 Richtungen und mehr als 800 im System hinterlegte Stiche. Alles beliebig kombinierbar. Ebenso lassen sich benutzte Motive direkt am Bildschirm bearbeiten, speichern oder löschen. Zusätzlich liefert das «myartista»-Portal, welches über das optionale Modem direkt am Bildschirm aufgerufen werden kann,

neue Stickmotive und aktuelle Informationen – eine Exklusivität der «artista 200»!

Grenzenloser Nähspass

Ebenso exklusiv von BERNINA ist die neuartige «ART-Engine». Diese Software vergrössert und verkleinert Stickmotive je nach Wunsch und berechnet dabei automatisch die neu benötigte Stichanzahl. Zudem können Stickmotive und Alphabete auf der Stickfläche von 255 x 145 Millimeter um bis zu 3'600 mal gedreht, gespiegelt und farblich verändert werden. Einmal Stoffart und Nähtechnik ausgewählt, passt der Nähcomputer automatisch die Fadenspannung an. Der eingebaute Nähführer liefert dazu nützliche Hinweise über Nähfuss, Nadel und Faden. Die «artista 200» näht auch Knopflöcher, näht und spult gleichzeitig, fädelt Faden ein, schneidet ihn ab und beleuchtet taghell die Arbeitsfläche. Sämtliche Funktionen und Vorteile der «artista 200» sind in übersichtlicher Literatur und auf Informations-CDs zu finden – Nähspass total!

BERNINA, Kurzübersicht

Die 1893 gegründete Fritz Gegauf AG, BERNINA Nähmaschinenfabrik, Steckborn TG, ist auf Innovationskurs. Das für aussergewöhnliche Qualität bekannte Schweizer Traditionsunternehmen hat insbesondere im Bereich Nähmaschinen grosse Investitionen getätigt. BERNINA beschäftigt am Hauptsitz in Steckborn 450 und in Harburg 20 Personen. Die Marke ist international mit über 100 Vertretungen präsent. Hauptabsatzmärkte sind die USA und die Schweiz.



Artista 200

Redaktionsschluss Heft

1/2003:

12. Dezember 2002